

Reisekrankheit

Beitrag von „CDL“ vom 20. April 2021 17:01

Schleswig-Holstein hat unfassbar niedrige Inzidenzen, viele freie Intensivbetten UND Zugang zu Nord- und Ostsee. Wäre es nicht so arg weit weg von all meinen Lieben, wäre ich sehr gerne in diesem wunderschönen Bundesland. 😎

On Topic: Ich werde auf Busfahrten sehr schnell reisekrank. Wenn möglich versuche ich also Ausflüge die über den öffentlichen Nahverkehr hinausgehen mit dem Zug zu organisieren. Eine längere Busfahrt nach Frankreich würde ich insofern ersetzen durch eine Zugfahrt. Ist teurer- dafür stehe ich als Begleitperson zur Verfügung, statt 🚅 dranzusitzen.

(Vorletztes Jahr hatten wir Schienenersatzverkehr nach Colmar für 45min. Das war ganz hart an der Grenze für mich und wurde nur dadurch besser, dass ich eine Schülerin hatte, die den Eimer des Busfahrers im Arm halten musste die gesamte Fahrt über. Die Ablenkung und Fürsorge haben mir die Kraft gegeben selbst nicht mit in den Eimer zu 🚅. 😅 Ich bin mir allerdings weder sicher, dass das für eine 7h-Fahrt sagen wir nach Paris von hier aus funktionieren würde, noch, dass ich immer passende SuS dabeihaben kann, die brav 🚅, damit ich das nicht selbst erledigen muss. Also mit mir eben der Zug- das ist eh viel entspannter, weil man mehr Beinfreiheit hat und mehr Platz zum Rumgehen (oder Toiletten für 🚅-SuS, damit es für Mitreisende erträglicher ist. 😊).)